

Satan's Eden Nr. 281
Charakter der Drei Exodusen

4. Oktober 2026

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns das Haupt im Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, hier zu sein, Herr, und Leben und Atem zu haben. Vater, wir beten einfach, dass wir uns fertig machen. Wir wissen, wir haben nicht viel Zeit, aber vielleicht noch etliche Monate. Aber Herr, wir bitten Dich nur, uns empfindlich für Deinen Heiligen Geist zu machen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.* Ihr könnt euch setzen.

Nun, heute Morgen werden wir über den Charakter der drei Exodusen sprechen. *Diese Botschaft stammt nicht aus Satans Eden. Aber es ist gut, den Exodus zu verstehen, in dem wir uns befinden, und sich daran zu erinnern, dass ein Exodus zwei Teile hat: ein Verlassen von etwas und ein Eintreten in etwas anderes. Und wir befinden uns in diesem letzten Zustand des Exodus, in dem wir uns eben befinden.*

Ich habe diese Botschaft tatsächlich vor 31 Jahren gepredigt. Aber die Leute haben es nicht verstanden. Und keiner von euch, außer meiner Frau und meinen Kindern, war damals hier. Es war, glaube ich, 1995. Deshalb möchte ich sicherstellen, dass ihr alle über die Reise informiert seid. Unsere Reise ist fast abgeschlossen. Und sie ist fast vorbei, denn wir stehen kurz davor, auf die andere Seite zu gelangen.

Der einzige von Gott vorgesehene Ort der Anbetung 44. *Nehmen wir nun unseren Text... Ich möchte aus dem Buch 5 Mose, dem Alten Testament, lesen, nur **als Vertonung der Schrift.** Ich habe ein paar Notizen, die ich schnell geschrieben habe, nachdem ich vom Frühstück mit Bruder Vayle zurückgekommen war und einige Notizen zusammengestellt hatte.*

*Jetzt, im **16. Kapitel des 5 Moses**, Es ist die Einhaltung des Pessachfestes. Deshalb möchten wir hier über die ersten paar Verse, die ersten vier oder fünf, sechs Verse lesen.*

Anstatt alle 6 Bibelverse zu lesen, die Bruder Branham für seinen Text verwendet hat, möchte ich mich heute einfach auf die Verse 5 und 6 konzentrieren.

*"Du darfst das Passah nicht **in einem deiner Tore** schlachten (opfern), die der Herr, dein Gott, dir gibt;*

6 sondern **an dem Ort**, den der Herr, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen, dort sollst du das Passah schlachten, am Abend, wenn die Sonne untergeht, zu eben der Zeit, als du aus Ägypten zogst."

Also, beachten Sie, sie hatten viele Tore. Aber er sagte: Nein, nein, nein. Gott hat dir diese Tore gegeben. In Ordnung? Aber dort möchte ich nicht, dass du das Opfer hast. Ich will, dass du es an einem bestimmten Ort hast, einem Ort, den Gott gewählt hat.

Denken Sie daran, dass diese Schriftstelle darauf hinweist, dass Gott sowohl den **Ort** als auch die **Jahreszeit (Saison)** für den Gottesdienst gewählt hat.

Eine **Saison** hat Earmarks, das sind bestimmte Charakteristiken, die sie bekannt machen. Der Herbst hat bestimmte Merkmale, die der Frühling nicht hat. Der Sommer hat andere Merkmale als die Wintersaison.

Was ist ein Kennzeichen oder Charakteristik des Herbstes? Die Blätter verwandeln sich. Der Harz beginnt seine Reise in die Wurzeln des Baumes. Alles ist bereit für die Ernte. Es ist kühler, trockener. Es gibt also bestimmte Merkmale des Herbstes, die sich vom Frühling und Winter unterscheiden. Hat jemand einen Versuch mit dem Winter? In Ohio wird es Schnee, Kälte und höhere Stromrechnungen geben, und alles gehört dazu. Aber in Afrika ist es wahrscheinlich nahe am Äquator ziemlich genauso.

Und Gottes Earmarks im Alpha waren ein Sonnenuntergang, den wir als Abendzeit kennen. Also muss die Omega-Saison Gleich sein.

1. Schauen wir uns also vorerst einfach den Ersten Exodus an.

Von wem wurde der erste Exodus angeführt? Moses. Also, hier sehen wir die Saison des ersten EXODUS. Was waren die Kennzeichen des ersten EXODUS?

Prediger 3,1 " *Alles hat seine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit!* "

Die amerikanischen Ureinwohner waren sehr, sehr gut darin, Jahreszeiten zu lesen. Und sie wussten, dass "es sich auf den Winter vorbereitet, also müssen wir nach Süden wandern". Okay? Also packten sie alles zusammen und gingen nach Süden. Sie wussten, wann der Winter vorbei war, und sie konnten zu ihrem Platz zurückkehren.

Sie waren also sehr gut darin, die Natur zu lesen, genau wie man sagt: "Nun, die Blätter sind umgedreht, also wird es regnen." Alles klar? Dann würden sie wissen, dass es Regen geben wird.

Nun ist ein Exodus nicht nur ein Hinausgehen, sondern auch ein Hineingehen. Es muss also etwas geschehen, das auf einen Exodus hinführt. Ein Exodus ist nicht nötig, wenn alles bestens ist. Die Abfolge der Ereignisse beim ersten Exodus ist also:

1. Wenn ich diesen ersten Exodus erwähne, möchte ich, dass ihr an alle drei denkt, wie sie alle gleich sind. Das sind alle dieselben Charakteristiken. Menschen sind in Knechtschaft an ein System... Es scheint keinen Ausweg zu geben. Und denkt daran.

Bruder Branham sagte: **Erlösung durch Macht 54-0329 P:52** *Wir befinden uns im Exodus der Kirche. Ägypten wurde immer die Welt genannt, als Israel aus...*

2. Also schickt Gott Seinen Propheten, um das Volk zu befreien und uns anzuweisen, uns auf unser fortgehen vorzubereiten. **Ein Prozess 64-0427 P:10** *Wir erfahren, dass die Gemeinden alles durcheinanderbringen, und dann schickt Gott Seinen Propheten an die Szene. Und das Wort des Herrn kommt zum Propheten. Woher wissen sie, dass es so ist? Es ist eine Rechtfertigung der Botschaft jener Zeit.* Der Prophet kommt also mit Rechtfertigung.

3. Gott steht ihm bei und rechtfertigt ihn, indem Er Seine eigene Gegenwart offenbart. Sehr wichtig, dass du Seine Gegenwart verstehst. Und die Exoduses sind sehr klar.

Die Botschaft des Propheten wird abgelehnt, und Gott spricht das Gericht. **Jezebel Religion 61-0319 P:63** *Wenn Gott eine Botschaft ausbreitet und es dem Volk mitteilt, und sie es nicht empfangen, dann zieht Er Seinen Diener zurück und sandt seine Plagen: Hunger, Tod, geistlich gesehen auch körperlich.*

Du hältst Ausschau nach einer Depression, Bruder. Du denkst, du hast etwas gesehen; du wartest einfach eine Weile. Du hast nichts gesehen.

Wir suchen also in unserem Alter tatsächlich nach einer großen Depression.

4. Weil die Botschaft abgelehnt wird. Diejenigen, die es folgen, werden unter Druck gesetzt. Druck wird auf sie ausgeübt.

5. Das bringt einen Exodus. Der Druck bringt einen Exodus.

6. Während des Exodus bleibt der Druck auf verschiedene Weise bestehen, die als Versuche und Tests bezeichnet werden.

1 Petrus 1:5 die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben (durch die Offenbarung) *zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit*
Eine Übersetzung sagt: *in der letzten Saison*.

6 Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit (Saison), (beachtet die Saison), *wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen* (Prüfungen) (Das Wort 'Versuchung' ist eigentlich Prüfung. Okay?)

7 damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi. (Ich habe nun eine ganze Predigt genau über diesen einen Vers gehalten.)

damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, gefunden werde (das ist das Fruchtopfer unserer Lippen, das Seinen Namen preiset. Das ist Hebräerbrief,) *und Ehre.* (Das ist der niedrigere Platz. Dich demütigen und du wirst erhoben sein) *und Herrlichkeit* (das ist der Doxa Gottes) *bei der Offenbarung Jesu Christi:*

7. Die Attrition (Aufreibung) setzt bei denen ein, die nicht für die Reise gemacht sind.

8. Schließlich erfolgt ein Einzug unter der Führung und Leitung der Feuersäule.

Nun, was waren die Merkmale des **zweiten Exodus** zur Zeit Jesu und Paulus?

II. Der **zweite Exodus**

Es geschah. erinnert euch, dieselbe Feuersäule kam zu Paulus zurück. Es gab auch Menschen in Knechtschaft, diesmal unter ein römisches System. Es schien keinen Ausweg zu geben. Gott kommt wieder auf die Szene herab und benutzt den Körper eines Propheten.

Diesmal ist es nicht Mose, sondern der Leib Seines eigenen Sohnes. Dieser Prophet – der Gott-Mensch Jesus (unser älterer Bruder) hatte drei Stufen seines Dienstes, genau wie Mose. Es gibt drei Züge. (Pulls)

1. **Erster Zug.** Er hatte Wunder, Akzeptanz und offene Türen.
2. **2. Zug.** Er benutzte Unterscheidung, was die Rechtfertigung von Gottes Gegenwart zeigte.
3. **3. Zug.** Das Wort geht hinaus – (Seine Lehre, die Gottes Lehre war) Die Ablehnung findet statt und zeigt sich unter den Glaubensgebenden.
4. Schließlich kreuzigten sie das Wort erneut in Fleisch. Sie verstauten das Wort unter sich. Wie Sie hier sehen, trennten sie sich dann von der Gegenwart, nach der sie sich sehnten, weil sie es nicht erkannten.

Nun beginnt dieser letzte und dritte Exodus von vorne. Gott bleibt als Feuersäule. Eine Lehrsaison beginnt.

Die Menschen werden positionell dem Ministerium der Feuersäule unterstellt. Eine Prüfungssaison beginnt und die Abnutzung (Attrition) setzt erneut ein.

Die Schein-Gläubigen werden erneut erschöpft und fallen ab. Andere sterben durch Altersverlust.

Erinnere dich, bezüglich des Abfallens, von dem Jesus erzählt, wie das in der Gleichnis vom Sämann geschieht, *"dass einige Samen am Wegrand fielen. Und einige fielen auf Unkraut, und das erstickte sie"*. Erinnerst du dich daran? *"Und einige fielen auf steinernen Boden. Und weil sie keine Wurzeln in sich hatten, trockneten sie aus und verwelkten."* Seht ihr? Das ist das Abfallen.

III. Der 3. Exodus

Was sind also die Charakteristiken dieses dritten Exodus? Oder sagen wir uns den Endzeitdienst Gottes Selbst?

Schauen wir sie uns einzeln an.

1. Matthäus 16:3 und am Morgen: Heute kommt ein Ungewitter, denn der Himmel ist rot und trübe! Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!

2. 2. Thessaloniker 2:1 Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft (Parousia) unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm.

So gab es am Tag Mose eine Versammlung um seine Botschaft. Am Tag des Apostel Paulus gab es eine Versammlung um das Wort – Seine Botschaft. Und an diesem Tag gibt es auch eine Versammlung um das Wort. Gottes Botschaft, mit der Er herabgestiegen ist.

2 Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da.

3 Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt **zuerst der Abfall kommen** und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,

3. Hebräer 6:1-7 (Spricht über den Abschied.) *Daher lassen wir die Prinzipien der Lehre von Christus bestehen...* (Er hat nicht gesagt, die Lehre Christi zu verlassen. Er sagte, die Prinzipien der Lehre von Christus lassen. Was ist das Prinzip? Was ist die Wichtigste Sache? Es ist das Erste. Ja, es ist das Erste. Du gehst zu **Grundschule** (deine erste Schule). Du weißt, das ist eine Sache des Schulleiters. Du weißt, das ist das Erste.

Darum wollen wir die Anfangsgründe des Wortes von Christus lassen und zur vollen Reife übergehen, wobei wir nicht nochmals den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, (Wie gehen wir also zur Vollkommenheit? Womit bist du vollkommen? Durch das Blut? Richtig. Du wirst durch das Waschen des Wassers des Wortes gewaschen.)

2 mit der Lehre von Waschungen, von der Handauflegung, der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht. (Das sind die Anfangsgründe.)

3 Und das wollen wir tun, wenn Gott es zulässt.

4 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind

5 und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit,

6 und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!

Wer war der Sohn Gottes? Er war das manifestierte Wort. Also kreuzigten sie sich selbst das manifestierte Wort. Mit anderen Worten, sagte Bruder Branham, *interpretiert Gott Sein Wort, indem Er es verwirklicht*. Richtig? Aber sie lehnen die Auslegung von Gottes Wort durch Gott Selbst ab.

Wisst ihr, ihr seht etwas geschehen, sagt ihr, ja, das ist ein Zeichen dafür, dass Gott etwas tut. Sie sehen etwas, sagen, na ja, es könnte sein. Vielleicht ist es das nicht. Sie wissen es einfach nicht. Seht ihr? Alles klar? Sie lehnen das also ab. Sie lehnen das manifestierte Werk ab.

6 und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern; (es ist unmöglich,) da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!

7 Denn ein Erdreich, das den Regen trinkt, der sich öfters darüber ergießt, und nützliches Gewächs hervorbringt denen, für die es bebaut wird, empfängt Segen von Gott;

4. 1. Timotheus 4:1 *Der Geist* (Das ist Gottes Geist) *aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern* (Seht ihr, keine Geister vergewaltigen. Mit anderen Worten, du wirst nicht gezwungen, an etwas zu glauben, sondern es sind verführere Geister. Das ist sehr verlockend für dich), *und Lehren der Dämonen zuwenden werden.*

Wenn diese Lehren und Leute, die zum Beispiel den Trinitarismus predigen, das sind Lehren der Teufel. Unitarismus sind Lehren der Teufel. Okay, du könntest denken: Nun, ich sollte keine Namen nennen. Nun, du nennst keine Menschen. Du nennst das Ding einfach, was es ist. Es ist *eine Lehre der Teufel*.

5 Jude 4 *Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, (eingeschlichen wohin? In die Botschaft), die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren* (Und was ist das? Mit anderen Worten: Lasst uns größere Kirchen bauen. Lasst uns größere Programme machen, damit wir mehr Leute bekommen und mehr Geld haben. Das ist Zügellosigkeit (Lasziivität), *und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.*

6. Apostelgeschichte 20:28-32 *So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!*

29 *Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch* (die Konfessionen? Das hat er nicht gesagt. Er sagte,) *unter euch hineinkommen...* (Wenn ihr nun Teil dieser Botschaft seid, steht es, dass sie in euch eintreten werden, diese Botschaft.

Bruder Vayle hat mir vor Jahren erzählt, dass die Schein- Gläubigen diese Botschaft übernommen haben. Deshalb werden so viele seltsame Dinge gelehrt, die im Wort keinen Platz haben. Deshalb gibt es so viel innere Streitigkeiten. Sie kämpfen nicht um des Wortes willen. Sie kämpfen gegen das Wort um ihrer eigenen Lehre willen. In Ordnung?)

Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch hineinkommen werden, die die Herde nicht schonen;

Was geschah nach William Branham's Tod? Es war großartig in den 70ern. Jeder war Gläubig. Aber dann begann die Lehre auszubrechen, und das Erscheinen und das Kommen. Bruder McHugh's aus Tucson predigte das zuerst in den 60ern, weil Bruder Branham sie lehrte.

Dann predigte Bruder Vayle sie ab 77, etwa zehn Jahre später. Er nahm tatsächlich das, was Bruder Branham über "das Erscheinen und Kommen" lehrte, als zwei getrennte Dinge, und brachte es dann zum Wort und stellte fest, dass "Kommen als Parousia übersetzt wurde, was tatsächlich von einer Gegenwart spricht. Und er zeigte, dass sie dasselbe sind.

Und plötzlich wurden die Handschuhe ausgezogen, und überall gab es Kämpfe. Und Pfarrer versuchten, ihre eigenen Lehren durchzusetzen. Zwei Seelen tauchten auf. Und Sieben Donner tauchten auf. Und es wurde nur noch schlimmer. Sie lehren, die Braut ist Gott, und die Braut ruft die Auferstehung, und die Wiederkunft hat bereits stattgefunden. Wir sind im Jahrtausend. Der Pastor ist der Ehemann der Kirche usw. Und all diese verschiedenen Kulte tauchten in dieser Botschaft auf. Es war Satan, der versuchte, diese Bewegung Gottes zu zerstören. Alles klar?

Und warum sagen wir Sekte? Weil sie an andere Dinge glauben als das, was der Prophet gesagt hat. Und sie haben keine Schrift für das, was sie sagen. Oder sie nahmen Dinge, die er sagte, aber aus dem Zusammenhang gerissen, ohne Schriftstellen, um ihre Lehren zu überprüfen. Sie hatten kein Wort für das, was sie lehrten.

So wie viele Menschen nach Tucson gezogen sind. Und Bruder Branham sagte: Wenn du nach Tucson gehst, sagt die Bibel: "*Wenn er in der Wüste ist, geh nicht hinaus.*" Geh nicht dorthin. Und doch sagten sie: Nun, wir müssen dort sein, weil wir bei Bruder Branham sein müssen, um bei der Entrückung zu sein. In Ordnung? Also sagte Bruder Branham, indem du das tat: "*Du wirst mich zu einem falschen Propheten machen.*"

Und er sagte: "*Wenn du glaubst, dass Er in der inneren Kammer ist (was auf Griechisch Lagerhaus oder Verteilungszentrum bedeutet), glaub es nicht.* Wir sollen es also nicht glauben, egal wer es sagt.

30 Auch von euch selbst werden Menschen auferstehen und perverse Dinge sprechen... (wie Two Souls, Seven Thunders und all die anderen falschen Ismen, die ich schon erwähnt habe. Ich meine, es gibt einfach... Diese Botschaft enthält mehr falsche Lehren als jede andere Konfession, die ich außerhalb der katholischen Kirche kenne. Und das alles ist eingeschlichen.)

Weißt du, jede Konfession hat vielleicht ein oder zwei Dinge, für die sie bekannt sind, die sie vom Wort abheben. So wie die Baptisten sagen, dass deine Wahl wichtiger ist als Gottes Wahl. Und doch sagte Jesus: *Du hast mich nicht gewählt, ich habe dich gewählt.* So etwas. Die Pfingstler sagen: Ihr müsst alle in Zungen sprechen, und ihr habt es.

Aber diese Botschaft, weil sie der Wahrheit so nahe sind, haben sie die Wahrheit genommen und sie gegen einen Glauben ersetzt. So wie manche Brüder predigen, dass der Herr jetzt schon gekommen ist. Und wir warten auf die dritte Wiederkunft. Nun, die dritte Wiederkunft ist, wenn Christus nach dem Millennium mit Seinen Heiligen zurückkehrt.

Diese Leute verstehen also nicht einmal ein bisschen Schrift. Und trotzdem sagen sie: Nun, ich glaube an die Botschaft. Ich glaube an den Propheten. Ebenso 2 Millionen Menschen, die Moses folgten. 2 Millionen Menschen wurden unter der Wolke getauft. 2 Millionen Menschen folgten derselben Feuersäule.

Und doch, was? Nur zwei wurden gerettet, und diejenigen, die zur Zeit von Kadesh Barnea unter 20 waren.

30 und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte (pervers) Dinge reden, (Nun, was sind perverse Dinge? Alles, was nicht wahr ist, ist pervers. Mit anderen Worten, man nimmt etwas, fügt es eine Wendung hinzu, es wird zu einer Perversion. Wozu denn?) *um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft.*

Also predigen sieben Männer, dass wir einer der sieben sind, die die Sieben Donner bringen werden. Wofür? Damit du ihnen folgst.

31 *Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht aufgehört habe, jeden Einzelnen unter Tränen zu ermahnen.*

Und Bruder Branham hat versucht, dich zu warnen. Er hat versucht, dich zu warnen. Bruder Vayle hat versucht, dich zu warnen. Ich selbst habe auch versucht, dich zu warnen. Und du sagst: Nun, das sind nur mürrische alte Männer. Nun, Gott sei Dank für diese mürrischen alten Männer. Ich bin sicher, es gibt noch ein paar andere, die auch als mürrisch gelten.

32 *Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzuerbauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.*

7 2 Petrus 2,1-4 *Aber es gab falsche Propheten...* (Und denken Sie daran, Bruder Branham sagte, ein Prophet ist im Neuen Testament der Wortprophet eigentlich nur ein Prediger des Wortes. Es gibt also falsche Propheten ebenso wie wahre.) *Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen,* (Wohin einführen? In die Botschaft bringen) *indem sie sogar den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen;*

Das ist Christus. Gott hat dich nicht gekauft. Sein Sohn hat tatsächlich den Preis bezahlt. Okay? Ich meine, Gott hat Seinen Sohn benutzt. Sein Sohn waren die Münzen, die dich zurückgekauft haben. Sein Sohn war Sein Blut, das für dich vergossen wurde.

(Und sie leugnen, dass es einen Sohn gibt. Sie denken, es sei nur Gott selbst, der dasselbe tut. Also werden sie) *heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen;* (und leugnen bedeutet: Nein zu sagen) *und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen.*

2 *Und viele* (nicht wenige, nicht eine kleine Kirche hier, eine kleine Gemeinde dort, aber viele) *werden ihren verderblichen Wegen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.* (Und Bruder Vayle sagte uns, wenn es schädliche Wege sagt, dann sind das blutlose Wege. Okay? Also verleugnen sie den Sohn.)

3 *Und aus Habsucht werden sie euch mit betrügerischen Worten ausbeuten;* (Sie werden dich dazu bringen, Erdnusskrocke (Peanutbrittle) zu verkaufen, um ihre Missionsreisen zu finanzieren. Aber wenn du gehst, musst du selbst bezahlen. Du kannst nicht die Summe abschreiben, die du mit dem Verkauf von Erdnusskrock, einem Flohmarkt oder diesem und jenem Geld verdient hast. Du benutzt es nicht für deine Reise dorthin. Du benutzt es für den Großen. Okay?

(So sollen sie) *mit betrügerischen Worten ausbeuten; aber das Gericht über sie ist längst vorbereitet, und ihr Verderben schlummert nicht.*

Kannst du dir das vorstellen? Und ich habe den Brief von einem Diakon in einer Kirche gesehen. Und ich werde nicht sagen, wo es war. Aber er sagte, er habe mit einem bestimmten Pfarrer gesprochen. Und dieser Pfarrer sagte: Nun, wir haben letztes Jahr \$35.000 von ihnen bekommen. Wir werden nächstes Jahr \$45.000 bekommen.

Es ist einfach dreist, das zu denken. Zu denken, sie würden diese Leute nur benutzen, um Geld aus ihnen herauszumelken. Dieser Pfarrer wollte keine Schecks annehmen. Und sie wurden auch nicht an die Kirche ausgestellt. Er nahm nur Bargeld. Und dann hatte er nicht mal eine Sozialversicherungsnummer, um ihn zu verfolgen, und es gibt keinen Grund dazu, außer dass man nicht zurückverfolgt werden kann – kein Eintrag.

Also sind das die Art von Männern, die behaupten, Freunde des Propheten zu sein. Hören Sie, als Bruder Branham bestimmte Geistliche vorstellte, sagte er: Wie heißen diese Brüder? Und er erwähnte, woher sie kommen. Also, wie könnten sie Freunde sein, wenn er nicht einmal ihre Namen kannte? Okay?

4 Denn wenn Gott die Engel nicht verschonte, die gesündigt hatten, sondern sie in Fesseln der Finsternis in den Abgrund warf, um sie zum Gericht aufzubewahren,

Also spricht er dort von diesen Menschen, die andere ausnutzen. Sie werden nicht nur in die Hölle geworfen. Sie werden in Ketten der Dunkelheit ausgeliefert, um dem Urteil vorbehalten zu werden.

5. 2 Timotheus 3:1-9 *Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden.*

Ja, derselbe Minister, der von allen Geld abgenommen hat. Und er hat keine Aufzeichnungen geführt, keine Steuern gezahlt.

Ich nehme bloß ein Wohnzuschuss. Okay?

Ich nehme kein Gehalt. Und ich zahle Steuern auf diese Wohnzuschuss. Aber dieser Pfarrer hat sogar ein Kind mit einer Peitsche ausgepeitscht, und der Junge war erst etwa zehn Jahre alt und behauptete, Gottes Diener zu sein. Ich glaube nicht, dass er auf der anderen Seite mit uns stehen wird. Okay? Das ist nur meine Erklärung. Ich bin kein Prophet. Ich kann dir nicht sagen, was im Herzen ist.

Aber ich weiß, dass jeder Samen Zeugnis vom ursprünglichen Samen (Christus) ablegen wird. *Jeder Samen folgt seiner Art. Jeder Samen wird durch seine Natur erkannt*, durch das, was er tut. Und wenn dieser Mann einen Jungen in einem Zustand auspeitschte und ein Kind so schlimm geschlagen hatte, dass es vor diesem Zustand fliehen musste, weil es von

der Polizei gesucht wurde. Das zeigt, dass er seine Natur nie verändert hat, und das ist nicht die Natur Christi.

Und dann behaupten sie, heilig zu sein. Und wir nennen sie große Namen und so weiter. Und es gibt keinen heiligen, heiligen, heiligen unter uns. In Ordnung? Es gibt einen heiligen, und das ist Gott.

2 Denn die Menschen werden sich selbst lieben, (das predigen sie), geldgierig sein, (Zügeligkeit), prahlerisch, überheblich, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig,

3 Ohne natürliche Zuneigung, Waffenstillstandsbrecher, falsche Ankläger, inkontinent, wild, Verächter der Guten,

4 Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott;

5 dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!

Sogar die Parousia Christi als Erbrechen bezeichnet, weil er das Wort Parousia nicht aussprechen konnte. Das ist alles Vergangenheit, ich weiß. Aber das ist die Natur mancher Menschen, die behaupten, Anhänger dieser Botschaft zu sein. Und das sind sie nicht. Und doch stecken Menschen, die töricht sind, den Kopf in den Sand. Und sie sind sich dessen nicht bewusst. Oder sie sagen: Nun, ich will nichts Falsches über irgendjemanden sagen. In Ordnung. Wir müssen den Namen der Person nicht sagen, aber wir predigen gegen die Sünde. Aber die Eigenschaften sagen alles für sich selbst.

4 (Sie sind) Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott;

5 dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab. (Wir werden befohlen, uns abzuwenden.)

6 Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen (das sind Kirchen), und die leichtfertigen Frauen einfangen, welche mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten umgetrieben werden,

7 die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.

8 Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben. (Was die Offenbarung wem? Von Christus.)

9 Aber sie werden es nicht mehr viel weiter bringen; denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden, wie es auch bei jenen der Fall war.

9 2 Timotheus 4:1-8 Daher bezeuge ich dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen:

(Wir werden gerichtet. Wir werden gerade jetzt von diesem Wort gerichtet, Leute.)

Verkündige das Wort, tritt dafür ein, (Mit anderen Worten: Erkenne die Saison, in der du lebst. Du bereitest dich nicht auf den Winter vor, wenn der Sommer kommt. In Ordnung? Du bereitest dich nicht auf den Herbst vor, wenn Winter ist.)

2 Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung!

3 Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben;

Und du sagst: Nun, er ist eigentlich kein Lehrer. Er ist nur ein Geistlicher. Er ist ein Pastor. Er ist ein... Hör zu, jeder, der das Wort in die Hand nimmt und es dem Volk präsentiert, ist ein Lehrer. Und wenn er nichts lehrt, ist er immer noch ein Lehrer, der nichts lehrt. Ein schlechter Lehrer. Du kannst auf eine öffentliche Schule gehen und keine gute Ausbildung bekommen, weil der Lehrer dich nur in allerlei albernem Sachen indoktriniert. Oder du kannst dort einen Lehrer haben, der seine Fächer wirklich gut unterrichtet.

4 und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.

5 Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, erdulde die Widrigkeiten, tue das Werk eines Evangelisten richte deinen Dienst völlig aus!

Und William Branham sagte: Er (Gott) sagte mir dasselbe. Mach die Arbeit eines Evangelisten. Deshalb ging er ständig aufs Feld. Er war ein Prophet, ja. Und Gott traf ihn im Wald, wie viele Propheten.

Aber er ging auch hin und verrichtete die Arbeit eines Evangelisten.

6 Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe.

7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt.

8 Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der gerechte Richter, (der rechtmäßig weise Richter) an jenem Tag zuerkennen wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb gewonnen haben.

Ein guter Baptisten Freund von mir sagte: Ich hoffe, der Herr kommt nicht bald. Ich genieße die Dinge zu sehr. Ich dachte, und ich weiß, dass Bruder Branham tatsächlich sagte, ein Pfarrer, ein Mann, den er kannte, sagte dasselbe. Und er war fassungslos, dass niemand sich darauf freute, hier rauszukommen.

10. Lukas 17:26-30 Und wie es in den Tagen Noahs zuging, so wird es auch sein in den Tagen des Menschensohnes:

27 Sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging; und die Sintflut kam und vernichtete alle.

Zerstört? Die Menschen, die so besessen davon waren zu essen, zu trinken, zu heiraten, zu Hochzeiten zu gehen und dies und das. Sie hatten keine Zeit für das Wort. Sie hatten einfach Zeit für all die Aktivitäten, die damit einhergehen. Ich sage nicht, dass man nicht zu Hochzeiten gehen soll. Ich sage: Setze das Wort zuerst und geh dann zur Hochzeit.

28 Ebenso ging es auch in den Tagen Lots zu: Sie aßen, sie tranken, sie kauften und verkauften, sie pflanzten und bauten;

29 an dem Tag aber, als Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vertilgte alle.

30 Gerade so wird es sein an dem Tag, da der Sohn des Menschen geoffenbart wird.

Also sei vorsichtig, dass nur Essen, Trinken, Heiraten, und ließen sich heiraten, Bauen, Verkaufen und all diese Dinge, Ja, du musst deine Kartoffeln pflanzen, solange du hier bist. Aber du musst bereit sein, nach Hause zu gehen. Und diese Menschen waren nicht vorbereitet. Sie waren alle in die täglichen Aktivitäten des Lebens eingebunden.

11. Malachi 4:1-6 Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen; da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein,

Soll ich weinen? Ich seufze und weine für die Abscheulichkeiten, die sie tun. Aber ich seufze und weine nicht für die, die es tun. Weil sie mit einem Teufel gesalbt sind. Okay?
und der künftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR Zebaoth, und wird ihnen weder Wurzel noch Zweige lassen.

2 Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln; und ihr sollt aus und eingehen und hüpfen wie die Mastkälber.

3 Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter euren Füßen werden des Tages, den ich machen will, spricht der HERR Zebaoth.

Soll ich sagen: Nun, ich will da nicht drauftreten? Denn diese Asche ist so und so. Und diese Asche ist so und so. Und die Asche dieser Stadt und der Asche... Hör zu, wenn du diese Einstellung hast, musst du wiedergeboren werden, okay? Denn auf die Asche zu treten bedeutet, dass du es geschafft hast. Du solltest glücklich sein. In Ordnung.

3 Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter euren Füßen werden des Tages, den ich machen will, spricht der HERR Zebaoth.

4 Gedenkt des Gesetzes Mose's, meines Knechtes, das ich ihm befohlen habe auf dem Berge Horeb an das ganze Israel samt den Geboten und Rechten.

5 Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des HERRN.

6 Der soll das Herz (das ist das Verständnis) der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder (das Verständnis der Kinder) zu ihren Vätern, daß ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage.

Denk daran, er kommt mit der richtigen Weisheit, um was zu tun? Um uns diese richtige Weisheit zu geben. Was bewirkt das? Es bringt dein Herz zurück in die Herzen der Väter.

12. Offenbarung 10:1-7 *Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herabsteigen, bekleidet mit einer Wolke, und ein Regenbogen war auf seinem Haupt; und sein Angesicht war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen.*

2 Und er hielt in seiner Hand ein offenes Büchlein; und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde,

3 und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er gerufen hatte, ließen die sieben Donner ihre Stimmen vernehmen.

4 Und als die sieben Donner ihre Stimmen hatten vernehmen lassen, wollte ich schreiben; da hörte ich eine Stimme aus dem Himmel, die zu mir sprach: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe diese Dinge nicht auf!

5 Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine Hand zum Himmel

6 und schwor bei dem, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darauf ist, und das Meer und was darin ist: Es wird keine Zeit mehr sein;

7 sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er in die Posaune stoßen wird, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat.

13. Offenbarung 22:10 *Und er sprach zu mir: Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht; denn die Zeit ist nahe!*

11 Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter!

(Wenn ihr Mitleid habt mit Menschen, habt auch Erbarmen, dass sie nicht von schmutzig zu unbefleckt geworden sind. Sie sind nicht von Ungerechtigkeit zu Rechtschaffenheit gekommen. Dafür solltet ihr Mitleid empfinden.)

12 Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.

13 Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende, der erste und der letzte.

Also haben wir in jedem der Exoduses dasselbe. Ich bin der Erste, und Ich bin der Letzte.

14. 1. Thessalonicher 4:13-18 *Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben.*

14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.

15 Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;

Mit anderen Worten, sagte Bruder Branham: Wir werden ihnen nicht vorgehen.

16 denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. (Und wir wissen, was diese Dinge sind.)

17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.

18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!

15. 2 Thessaloniker 1:7-12 euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, Hier sind wir. [Bruder Brian zeigt auf das Wolkenbild.]

8 in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind.

9 Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft,

10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden (Das ist Endoxa. Mit anderen Worten, die Meinungen, Werte und Urteile Gottes werden in Seinen Heiligen sein,)

in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.

11 Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe,

12 damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

16. 2 Thessaloniker 2:1-13 *Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm:*

2 *Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da.*

3 *Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,*

4 *der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.*

5 *Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war?*

6 *Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit.*

Jetzt weißt du, wer alles zurückhält. Gott hält alles zurück. Sobald Gott geht, was passiert? Alles ist offenbart, okay? Alles.

7 *Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, (Das ist Gott), wird lassen, erst aus dem Weg sein;.* (Bis Gott die Mitte der Menschheit verlässt).

8 *und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird,*

9 *ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder*

10 *und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.*

11 *Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben,*

12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

13 Wir aber sind es Gott schuldig, allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

Deshalb sitzen wir heute hier. Das sind alles Eigenschaften der Endzeit, okay?

17. 1. Petrus 1:5 Die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben (Offenbarung) zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.

11 Sie haben nachgeforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist des Christus in ihnen hindeutete, der die für Christus bestimmten Leiden und die darauf folgenden Herrlichkeiten zuvor bezeugte.

13 Darum umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch zuteilwird in der Offenbarung Jesu Christi.

18. Matthäus 13:30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

Das bin ich schon einmal durchgegangen, den Bündelungsprozess. Beachte, es steht: Binde sie zu Bündeln. Das sind also die Konfessionen, die Bündel. Okay? Das Binden beinhaltet Strategien wie: Nun, wir setzen dich in den Chor. Wir setzen dich ein...

Wir machen dich zum Diakon. Wir machen dich zum Treuhänder. Wir machen dies und das. Leute dazu bringen, in die Kirche zu kommen, ihnen geben: Oh, ich bin jetzt eine wichtige Person in der Kirche, weil ich Diakon bin, oder Treuhänder oder was auch immer. Und sie benutzen einfach Philosophie. Sie nutzen Psychologie, um ihre Kirchen tatsächlich immer größer zu machen. Warum? Mehr Geld. Darum geht es doch, mehr Geld. Okay.

19. Apostelgeschichte 3:19 So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen

20. 1. Korinther 4:5 Darum richtet nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das im Finstern Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen offenbar machen

wird; (Das ist das Urteilsvermögen, das William Branham hatte, das ihm tatsächlich von Gott gegeben wurde.) *und dann wird jedem das Lob von Gott zuteilwerden.*

21. 1. Korinther 1:4-10 *Ich danke meinem Gott allezeit euret wegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist,*

5 dass ihr in allem reich gemacht worden seid in ihm, in allem Wort und in aller Erkenntnis,

6 wie denn das Zeugnis von Christus in euch gefestigt worden ist, (Wie hat Er es bestätigt? Er gab euch die Taufe im Heiligen Geist,)

7 sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe, während ihr die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus erwartet,

8 der euch auch fest machen wird bis ans Ende, sodass ihr unverklagbar seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.

9 Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden (Wie wollt ihr das tun? Ihr habt das Doxa Gottes in euch,) *und keine Spaltungen unter euch zulässt, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.*

22. Epheser 1:10 *zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter einem Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist*

15 Darum lasse auch ich, nachdem ich von eurem Glauben (eurer Offenbarung) *an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe,* (Beachtet, dass die Offenbarung zuerst kommt. Und dann kommt das Handeln aus dieser Offenbarung, nämlich Liebe.)

16 nicht ab, für euch zu danken und in meinen Gebeten an euch zu gedenken,

17 dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, (dem Vater von Doxa), *euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst,*

23. 2 Thessaloniker 2:6 *Und ihr wisst ja, was jetzt noch zurückhält, damit er geoffenbart werde zu seiner Zeit.*

24. 2. Korinther 3:18 *Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild (dieselbe Herrlichkeit) von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, (von eurer Meinung zu Seiner Meinung,) nämlich vom Geist des Herrn.*

4:1-7 *Darum lassen wir uns nicht entmutigen, weil wir diesen Dienst haben gemäß der Barmherzigkeit, die wir empfangen haben,*

2 *sondern wir lehnen die schändlichen Heimlichkeiten ab; wir gehen nicht mit Hinterlist um und fälschen auch nicht das Wort Gottes; sondern indem wir die Wahrheit offenbar machen, empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor dem Angesicht Gottes.*

3 *Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen;*

Deshalb gibt Er dir den Heiligen Geist, damit du es verstehst. Er gibt ihnen nicht den Heiligen Geist, weil sie verloren sind. In Ordnung.
Sie können es nicht verstehen.

4 *bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.*

5 *Denn wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, dass er der Herr ist, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.*

6 *Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen, damit wir erleuchtet werden mit der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.*

7 *Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.*

Es ist, wie die alte, farbige Frau sagte: *Ich bin nicht das, was ich sein soll, aber ich bin froh, dass ich nicht mehr der bin, der ich mal war.* Aber weißt du, wenigstens kann ich zurückblicken und sagen: Hey, ich habe mich verändert. Okay?

25. 1. Thessaloniker 5:1-5 *Von den Zeiten und Zeitpunkten aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben.* Du solltest in der Lage sein, all diese erkennbaren Merkmale der Endzeit zu betrachten und zu sehen, dass du darin lebst. Okay.

2 *Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des Herrn so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht.*

3 *Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.*

4 *Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte;*

5 *ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht an noch der Finsternis.*

Lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir lesen viele Merkmale dieser Endzeit. Und wir wissen, dass wir keine Kinder sind, die nicht verstehen. Wir sind junge Männer und Frauen, die verstehen.

Wir werden nicht als ahnungsloses Kind zur Rechenschaft gezogen. Wir werden als verständnisvolle Erwachsene zur Rechenschaft gezogen. Und so, Vater, haben wir all diese Eigenschaften und Charakteristiken gelesen. Wir könnten tatsächlich eine Predigt zu jedem einzelnen nehmen und einfach tiefer in die Tiefe gehen.

Aber Vater, wir wissen, dass Du hier bist und uns nicht zurücklässt, und wenn Du gehst, gehen wir mit Dir. Und so, Vater, bete ich, dass wir uns bereit machen, nach Hause zu gehen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.